Gymnasium Theodorianum

Traditionell lebendig modern 3

Ankommen 4

G9 6

Schul-laufbahn 7

Sprachen 8

Musik & Kunst 10

Nachmittags 12

Individuelle Begleitung 14

MINT & Medien 16

Studien- und Berufs-orientierung 20

Schüler-engagement 22

Elternarbeit & Fördervereine 24

Herausgeber: Gymnasium Theodorianum, Paderborn, © 2021
verantwortlich: OStD' N. Michaelis

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Als das Schulgebäude des Gymnasium Theodorianum vor mehr als 400 Jahren am Kamp erbaut wurde, gehörten die Wertschätzung des Einzelnen, die Fähigkeit zur Reflexion, die Verpflichtung zur Gerechtigkeit, die Betonung des persönlichen Vorbildes, die Vermittlung des Lehrstoffes in ansprechender Form und die Vereinbarkeit der christlichen Werte mit dem zeitgenössischen Humanismus zu den Erziehungsideen.

Diese Ideen prägen bis heute unseren pädagogischen Einsatz am Theodorianum.

In einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft ist es besonders wichtig, dass die Erziehung in der Schule junge Menschen befähigt, gesellschaftliche Entwicklungen reflektieren, beurteilen und zukunftsfähig gestalten zu können.

An unserer Schule möchten wir dazu beitragen, dass Ihre Kinder zu den Menschen werden, die sie sein können und möchten. Die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern, ist uns dabei besonders wichtig.

Machen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind ein Bild davon, wie lebendig das THEO heute Gutes pflegt und Neues bewegt und sich damit als eines der ältesten Gymnasien im deutschsprachigen Raum den Herausforderungen der modernen Zeit stellt.

Nicole Michaelis, OStD'

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist für jedes Kind und seine Familie eine spannende Zeit: „Kommt mein Kind in der neuen Schule, mit den Lehrern und den neuen Klassenkameraden zurecht?“ Um voller Vorfreude starten zu können, laden wir schon vor den Sommerferien zu einem Schnuppernachmittag ins THEO ein, an dem die neuen Theodorianer ihre Klassenlehrer und ihre Klassenkameraden kennenlernen. Bereits im September findet dann die dreitägige Klassenfahrt statt, die dazu beiträgt, dass die neuen Fünftklässler schnell zu einer Gemeinschaft finden.

In der zusätzlichen Unterrichtsstunde zum „Sozialen Lernen“ werden verschiedene Formen des Zusammenarbeitens eingeübt.

An Projekttagen erlernen die Kinder Strategien für ein effektives Lern- und Arbeitsverhalten. Gemeinsame Theater- und Konzertbesuche sowie die Filmnächte und die Karnevalsparty der SV schaffen Möglichkeiten, auf anderen Wegen zu lernen und zusammenzuwachsen.

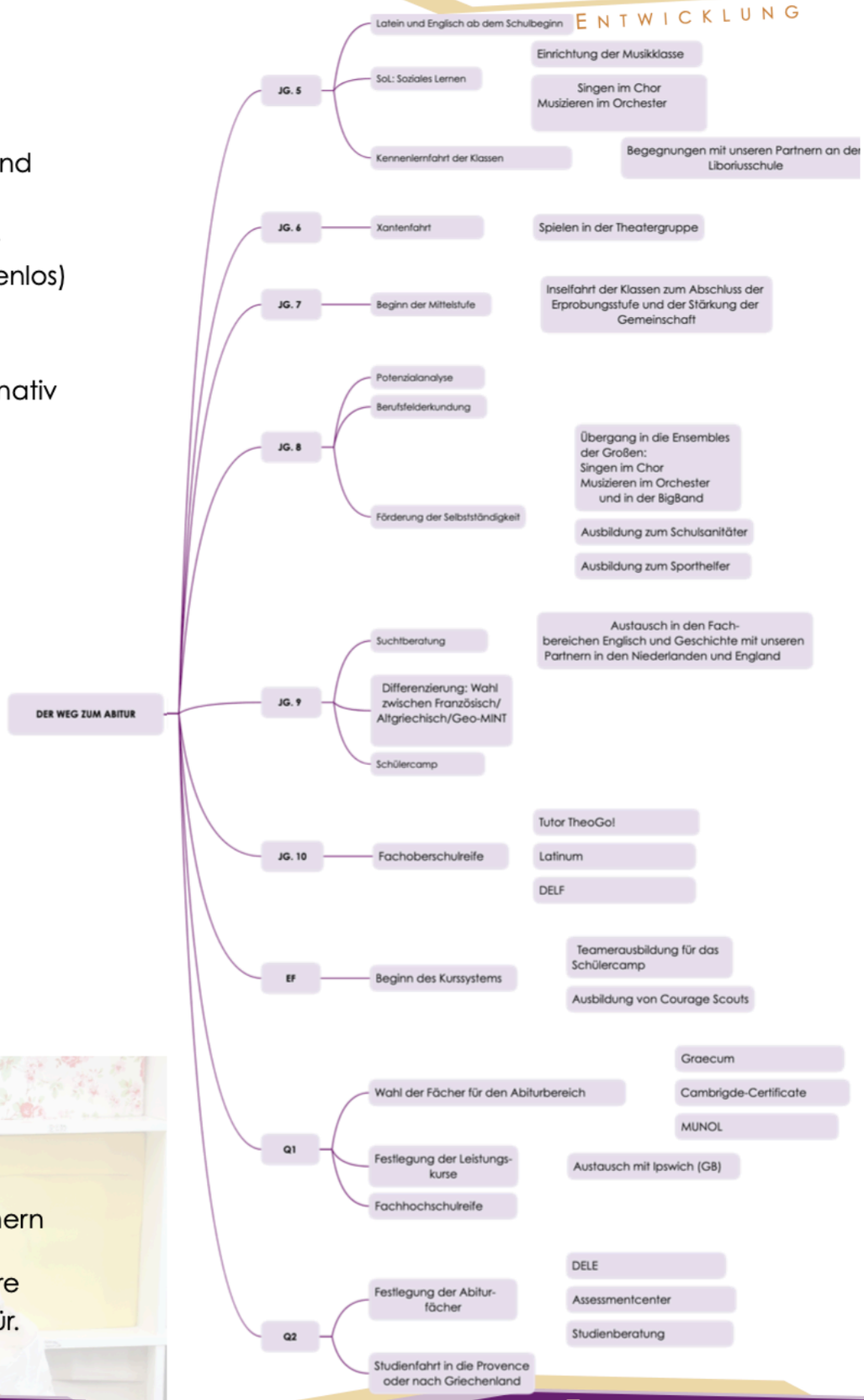
überzeugen wir durch…

- Latein und Englisch ab Klasse 5
- keinen Nachmittagsunterricht in Jg. 5-7
- Musikklassen, Chor, Orchester und BigBand
- Digitales Arbeiten ab der Klasse 7
- Übermittagsbetreuung und an dem verlässlichen Nachmittag (flexibel und kostenlos)
- digitale Bildung von Anfang an
- Religionsunterricht in katholischen und evangelischen Lerngruppen sowie alternativ mit Praktischer Philosophie ab Klasse 5
- Griechisch, Französisch und Geo-MINT im Differenzierungsbereich der Mittelstufe
- Spanisch in der Oberstufe und Sprachzertifikaten in den Fremdsprachen
- Studienfahrten nach Griechenland und in die Provence
- Soziales Engagement und Austausch mit Partnerschulen
- Die Kooperation mit den anderen Gymnasien der Stadt für ein breites Fächerangebot in der Oberstufe

Perspektiven sind…

- individuelle Forder- und Förderangebote (auch zum Überspringen einer Jahrgangsstufe)
- Freiraum für neue Angebote im AG-Bereich und zur Teilnahme an Wettbewerben
- Einsatz digitaler Materialien in allen Fächern

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage und gerne am Tag der offenen Tür.

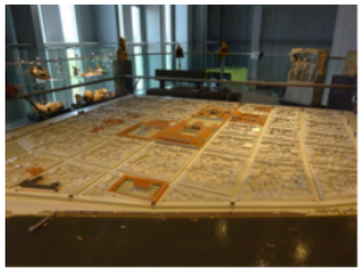


LATEIN

Am Gymnasium Theodorianum unterscheidet sich die Sprachenfolge von der an anderen Gymnasien. Neben dem Fach Englisch haben unsere Schüler bereits in der Jahrgangsstufe 5 auch Lateinunterricht.

Zu Beginn der Sekundarstufe I befinden sich die Kinder lernpsychologisch in einer besonders günstigen Entwicklungsphase: Neugier, Interesse, Lernfreude und Lernbereitschaft sind bei ihnen besonders ausgeprägt. Deshalb sollen sie auch gleich zu Beginn ihrer gymnasialen Laufbahn eine für sie neue Fremdsprache erlernen.

ALTGRIECHISCH



ENGLISCH

FRANZÖSISCH

Unserer Sprachenfrage:

Jg. 5 & 6	Englisch	und	Latein
Jg. 9	Französisch	oder	Altgriechisch
Jg. 11	Spanisch		

Spanisch

Unsere Musikklasse

Was ist unsere Musikklasse?

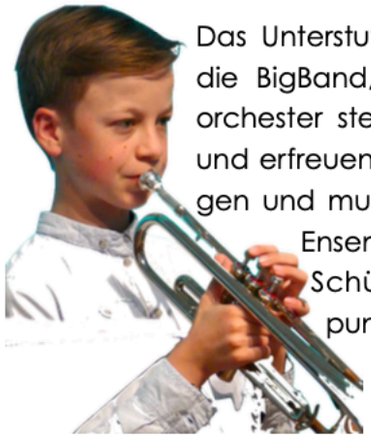
- Kinder mit einem ausgeprägten musikalischen Interesse kommen zusammen.
- Der Musikunterricht ist stärker praktisch ausgerichtet.
- Es besteht eine verpflichtende Teilnahme in unseren Ensembles.

Warum gibt es die Musikklasse?

- Die Schüler bauen eine intensive und dauerhafte Beziehung zum Musizieren auf.
- Ausdauer, Teamfähigkeit, Solidarität, Ergebnisorientierung und Streben nach Präzision werden besonders geschult.

Voraussetzung

- Ihr Kind musiziert gern und möchte ein Instrument spielen.
- Es verfügt über eine altersgemäße musikalische Vorbildung.



Das Unterstufenorchester und der -chor sowie die BigBand, der Schulchor und unser Schulorchester stehen allen unseren Schülern offen und erfreuen sich großer Beliebtheit: aktuell singen und musizieren ca. 300 Schüler in unseren Ensembles! In der Oberstufe können die Schüler den musikalischen Schwerpunkt weiter vertiefen.

Das Fach Kunst

Das Fach Kunst zeigt sich am Theodorianum von seiner lebendigen, vielseitigen und modernen Seite. Dabei stehen das kreative Schaffen und die gestalterische Arbeit im Vordergrund. Außerschulische Lernorte, die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Künstlern und dem Fachbereich Kunst der Universität Paderborn bereichern den Unterricht. Die kreativen Ergebnisse aus dem Kunstunterricht werden regelmäßig in der Schule und auch an außerschulischen Ausstellungsorten in der Innenstadt präsentiert.

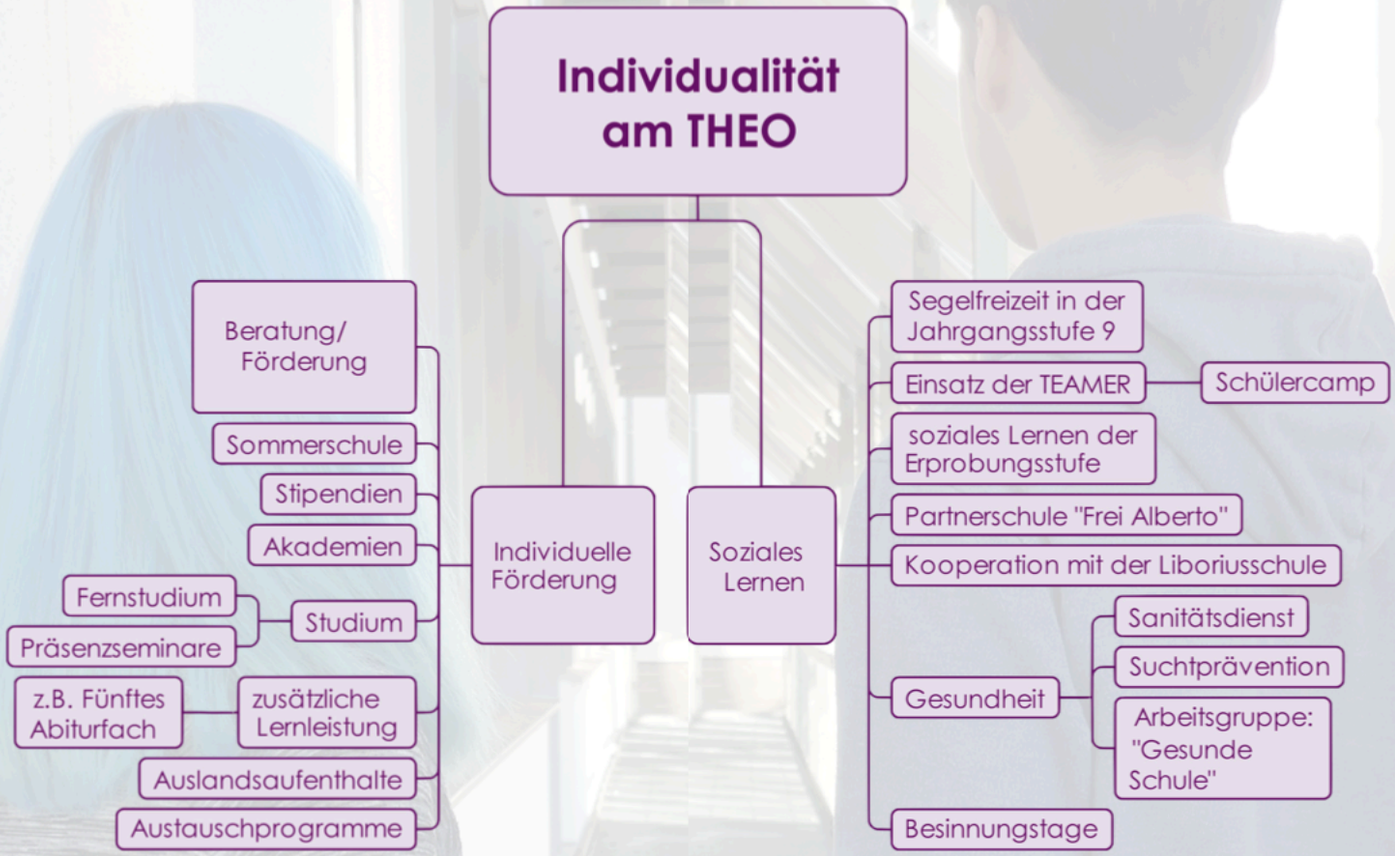
Mensa

Die Mensa ist in der Mittagspause geöffnet und die Menüs sind leicht und bequem über das Internet oder einen Automaten in der Schule buchbar. Mit einem Chip wird sichergestellt, dass jedes Kind das gewünschte Essen bekommt, das es dann in angenehmer Umgebung zu sich nehmen kann. Bei schönem Wetter kann man auch draußen auf der Terrasse essen.

Verlässlicher Nachmittag

Das kostenlose Konzept zur Nachmittagsgestaltung am THEO bietet bei Bedarf eine tägliche, verlässliche und gleichermaßen flexible Betreuung bis 16 Uhr.

Zeiten	Aktivitäten	Kursangebote (exemplarisch)
14 - 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung	Im Pausenzentrum gibt es eine Tischtennisplatte, einen Kicker und Gesellschaftsspiele.	Museumsworkshop in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuseum
	Es gibt für jeden Rückzugsmöglichkeiten.	kreatives Sportangebot, wie z. B. Zirkuskunst
15 - 16 Uhr: Gestaltung nach eigenen Interessen	Die Sporthalle und der Hof stehen ganz unter dem Motto „Spiel-Spaß-Spannung“.	Theaterworkshops
	Wechselnde Sportangebote wie z. B. Waveboard, Rope Skipping etc. werden eingerichtet.	Vielfältige Arbeitsgemeinschaften, die von Kollegen des THEO geleitet werden



Beratung am THEO

Einige Lehrkräfte haben sich zusätzlich qualifiziert, um Schüler sowie deren Eltern bei Lernschwierigkeiten (z. B. Teilleistungsstörungen, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen), Verhaltensproblemen und auch in Krisen- und Konfliktsituationen individuell beraten zu können.

Soziales Lernen in der Erprobungsstufe

Bereits im 5. Schuljahr wird in allen Klassen ein speziell für unsere Schule entwickeltes Konzept zum sozialen Lernen (SoL) im Team-Teaching durchgeführt, um Stärken und Schwächen der Kinder frühzeitig erkennen und entsprechend unterstützen zu können.

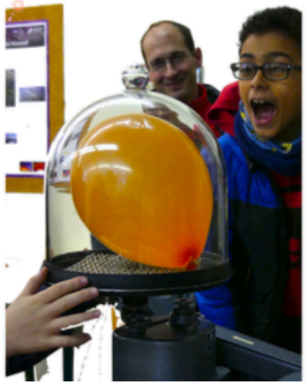
Schulsozialarbeit & Beratungsteam

Unserer Schulsozialarbeiterin und zwei Beratungslehrerinnen unterstützen die individuelle Begleitung unsere Lernenden bei Bedarf

In den Fächern Mathematik, Informatik und den Naturwissenschaften (Chemie, Biologie, Physik) werden sowohl wissenschaftliche als auch alltägliche Fragestellungen beantwortet bzw. bearbeitet. Aufgrund seines Engagements in diesem Bereich trägt das Theodorianum seit 2016 das Signet MINT-freundliche Schule. Bereits vor der Auszeichnung bildeten die Fächer einen integralen Schwerpunkt in der schulischen Ausbildung.

Um von Beginn an naturwissenschaftliche Interessen zu wecken und zu fördern, erhalten die Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 im Unterricht sowie in klassen- und jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften und Projekten die Gelegenheit, experimentell und wissenschaftspropädeutisch zu arbeiten.

Die Teilnahme an Wettbewerben und Exkursionen erweitert die unterrichtliche Arbeit. Fest eingebunden in die Lehrpläne der Fächer sind experimentelle Untersuchungen und praktisches Arbeiten außerhalb der Schule, z. B. im „B!Lab“ in Beverungen, im BayLab in Leverkusen oder im Forschungsinstitut Senckenberg.



In der Sekundarstufe II mündet das MINT-Angebot in Projektkursen in Physik und Informatik.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn vertiefen Schüler ihr Können in Experimenten an außerschulischen Lernorten und unter professionellen Bedingungen.

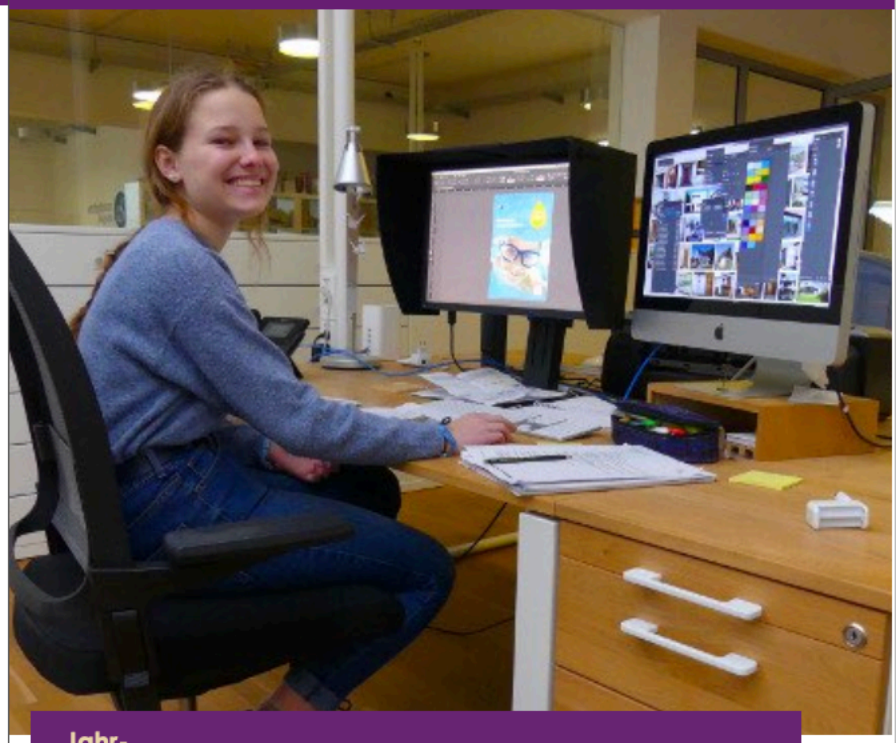
Weitere Kooperationen mit Firmen unterstützen die Anbindung des schulischen Lernens an die Lebenswelt. All dies erleichtert bzw. ermöglicht praxisorientierte Facharbeiten und Berufspraktika. Der Übergang von der Schule an die Universität wird hierdurch vorbereitet und unterstützt.

MEDIENSCOUTS NRWSCHULE 2016/17

Die medienpädagogische Arbeit wird am Theodorianum insbesondere durch das Projekt Medienscouts seit vielen Jahren lebendig gestaltet. Für diese erfolgreiche Umsetzung der Arbeit in die Schulpraxis wurde das Theodorianum erstmals im Jahr 2017 ausgezeichnet.

Zielgruppe	
Klasse 5	Zwei Medien-Projekttage zu den Themen „Soziale Netzwerke“ und „Handynutzung“
Klasse 6	Medien-Projekttag zum Thema „Cybermobbing“
Interessierte Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 8-Q2	Qualifizierung zum Medienscout
Eltern	Elternabende zu aktuellen Medienthemen.

Klasse	
8	Einführung des Berufswahlpasses in der Jahrgangsstufe 8 und Durchführung einer Potenzialanalyse zu Beginn des ersten Halbjahres
9	Insgesamt drei eintägige Berufsfelderkundungen in Klassenstufe 8 und 9 liefern erste Einblicke in die Berufswelt.
10	Fächerübergreifende Arbeit im Fach Wirtschaft/Politik und Deutsch ab der Klasse 9 dient als Grundlage für eine zielgerichtete Beschäftigung der Schülerinnen und Schüler mit der individuellen beruflichen Zielsetzung.
	14-tägiges Betriebspraktikum



Jahrgang		
EF	• Workshop zur Standortbestimmung • Workshop zur Entscheidungskompetenz (I)	
Q1 & Q2	• Besuch des Hochschulinformationstags der Universität Paderborn • Workshop zur Entscheidungskompetenz (II)	
	Assessmentcentertraining bei unserem Kooperationspartner Mettenmeier GmbH	

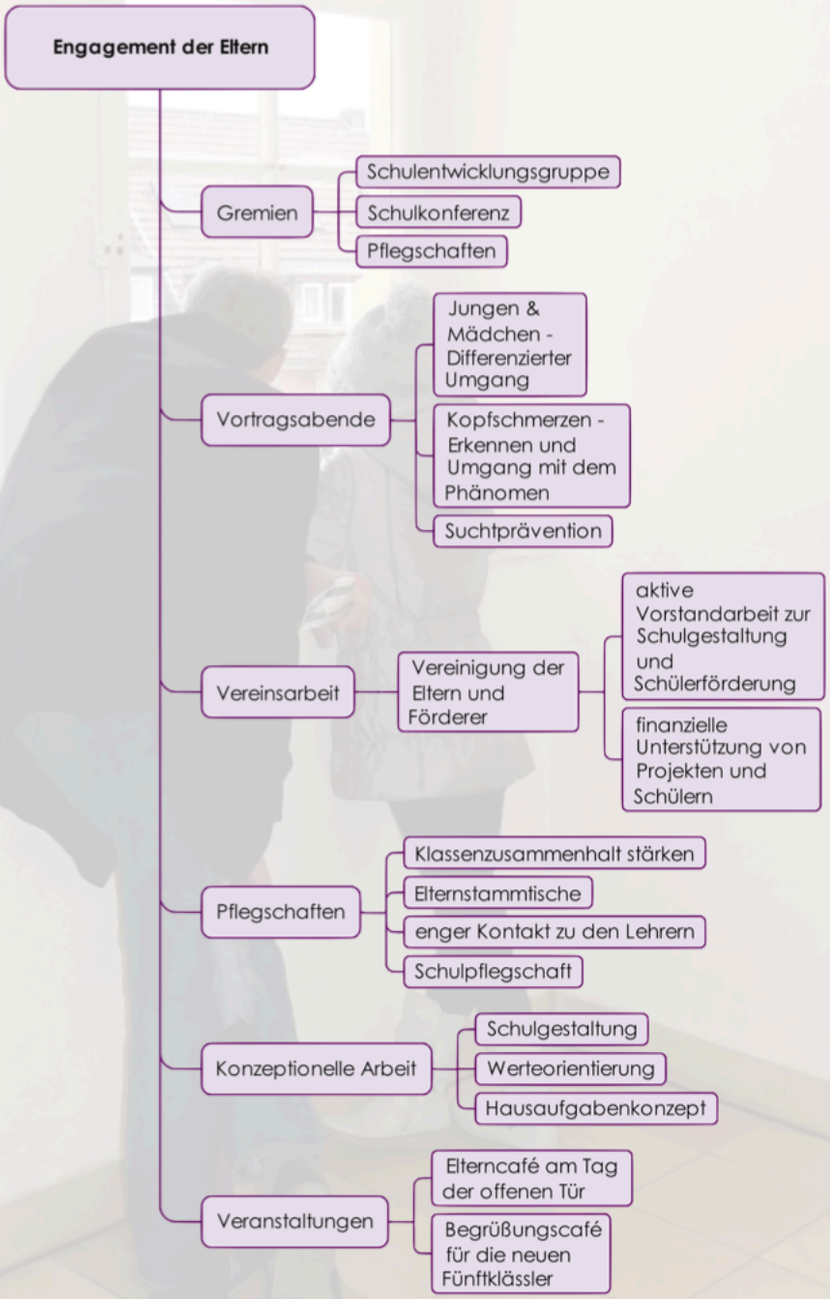
Individualberatung in der Schule durch die Agentur für Arbeit
Möglichkeit zum Besuch von Informationsveranstaltungen wie z. B. „My Job OWL“ u.a.

Viele Schüler engagieren sich für ihr THEO.

- Gruselnacht für die Erprobungsstufe
- Schülervertretung
- Steuergruppe der Schule [Schulentwicklungsgruppe]
- Sommerschule: Schüler lernen und lehren mit Mitschülern in den letzten beiden Wochen der Sommerferien, um sich zu fordern und zu fördern.
- Kioskbetrieb in den großen Pausen
- Schulfeste
- Ensemblearbeit in der Musik
- Theater
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

- Benefizabende und Schuhputzaktion in der Liboriwoche zugunsten der Partnerschule Frei Alberto in Sao Luis
- Partnerschaft mit der Liboriusschule
- Schülerfirma TheoGo!
- Sporthelfer
- Engagement im „Verlässlichen Nachmittag“
- AG-Leitungen
- Teamerausbildung für das Schülercamp
- Support-Café zur Unterstützung bei digitalen Fragen und Herausforderungen

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig. Neben den Elternsprechtagen haben Sie vielfältige Möglichkeiten, mit den Lehrkräften und anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.



Tradition und Moderne verbinden unsere sehr engagierten Fördervereine, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sowohl die Vereinigung der Ehemaligen Theodorianer als auch die der Eltern und Förderer gestalten unsere Schule aktiv mit.
Die Mitarbeit in den Gremien, die Gestaltung des Zusammenhaltes, z. B. über den Theodorianerabend, und auch das uns beratende und zugewandte Wort ist uns stets Ansporn.
Der finanzielle Einsatz für das Schülercamp, die Schulausstattung in einzelnen Fachbereichen und insbesondere auch die finanzielle Unterstützung der Studienfahrten lassen vieles erst möglich werden.

799 Das Gymnasium Theodorianum kann seinen Ursprung auf Karl den Großen zurückführen. Als dieser während des historischen Treffens an der Pader mit Papst Leo III. das Bistum Paderborn gründet, wird gleichzeitig eine Domschule eingerichtet; in ihr sollen die späteren Geistlichen ausgebildet werden.

815/816 In dieser Zeit besucht der zwölfjährige Meinolf die Domschule; er ist der erste namentlich bekannte Schüler. 836 wird er als Archidiakon des Bischofs die Gebeine des Hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn überführen.

1171 Magister Reinher, der Leiter der Domschule, verfasst einen Computus, eine Jahresberechnung. Es ist das erste mathematische Werk in Deutschland, das mit arabischen Ziffern und mit der Null arbeitet; Reinher wird damit zum Schrittmacher der modernen Rechenkunst.

1585 Jesuiten übernehmen die Leitung des Gymnasiums. Es gibt in Paderborn Konflikte zwischen Protestanten und Katholiken; wegen der guten pädagogischen Leistung schicken aber auch die Protestanten ihre Söhne zu den Jesuiten.

1612–1614 Dietrich von Fürstenberg, der sich als Paderborner Fürstbischof Theodor nennt, lässt für die alte Domschule am Kamp ein neues Gebäude errichten. Sein markanter Turm mit einer Höhe von über 55 Metern prägt seitdem das Bild der Paderstadt.

1663 Das Gymnasium zählt 685 Schüler; damit gehört es zu den größten in Westfalen.

1802 Der preußische Staat übernimmt das Hochstift Paderborn und damit auch die Schule. Durch die preußische Bildungsreform wird die Schule ein neuhumanistisches Gymnasium, an dem 1821 die erste Abiturprüfung durchgeführt wird.

1833 Die ersten weltlichen Lehrer unterrichten am Gymnasium. Zu den bedeutenden Schülern seit dem 19. Jahrhundert gehören der Dichter Friedrich Wilhelm Weber, der Mathematiker Karl Weierstraß, der Anatom Wilhelm Waldeyer, Bischof Wilhelm Schneider, der Philosoph Clemens Bäumker, der Komponist Engelbert Humperdinck, Erzbischof Kaspar Klein, der Reichskanzler Wilhelm Cuno, der Widerstands-

kämpfer Paul Lejeune-Jung und Franz Kardinal Hengsbach. Bekannte Theodorianer des 20. Jahrhunderts sind u. a. Elmar Brok, dienstältestes Mitglied des Europäischen Parlaments, und Franz Josef Bode, Bischof in Osnabrück und stellvertretender Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz.

1971 Beginn der Koedukation; Jungen und Mädchen können das Theodorianum nun gemeinsam besuchen.

1974 Ende der staatlichen Trägerschaft; die Stadt Paderborn wird Träger der Schule.

1990–2001 Das Unterrichtsfach Informatik wird eingeführt.

2002/2003 Ab diesem Schuljahr werden Theodorianer ab Klasse 5 in den beiden Sprachen Latein und Englisch unterrichtet.

2004/2005 Die Musikklasse wird für Schüler erstmals eingerichtet, die besondere Freude an der Musik und am Musizieren haben.

2009 Die Schülerfirma TheoGo! organisiert Hausaufgabenbetreuung und schulinterne Nachhilfe durch ältere Schüler. Die schuleigene Mensa wird eröffnet.

2012 Schuljubiläum „400 Jahre am Kamp“.

2013 Einführung des „Verlässlichen Nachmittag am THEO“.

2016 Auszeichnung als MINT-freundliche Schule.

2017 Medienscouts NRW-Schule.

2018 iPads für jede Lehrkraft.
Gründung der Sommerschule durch TheoGo!.

2019 Neugestaltung des Binnenhofes.
Neuausrichtung für das Abitur in 9 Jahren.
Ausarbeitung und Einführung des Wertekonzepts.
Zertifizierung als „Digitale Schule“.

2020 Zertifizierung zur „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“.
Einführung von Tabletarbeit im Unterricht verbunden mit einer Teilaustattung der Schule.
Pilotschule in der Lernstatt Paderborn zur didaktischen Entwicklung des digitalen Wandels.

2021 Eins-zu-Eins-Tabletarbeit wird in den Jahrgangsstufen 7 und EF eingeführt.
Gründung des Vereins THEO20 als Ort des Digitalen Erlebens
Ausbildung von Courage Scouts.

Gymnasium Theodorianum

traditionell | lebendig | modern

Sekundarstufe I und II
Kamp 4

33098 Paderborn

Tel: 05251 - 18 89 80 0
Fax: 05251 - 18 89 80 50

Homepage: www.theodorianum.de
E-Mail: theodorianum@paderborn.de